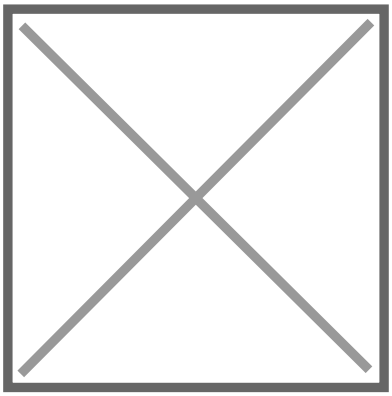


Marie-Luise DÃ¶tt MdB

Description

Handy mit Corona-Warn-AppFoto: Werbebild der Bundesregierung

Freiheit funktioniert nicht ohne Eigenverantwortung

â?? Ein PlÃ¤doyer fÃ¼r die Corona-Warn-App

â??Freiheit ist der eigentliche Sinn des Staatesâ??, sagt Prof. Dr. Hans-JÃ¼rgen Papier, ehemaliger PrÃ¤sident des Bundesverfassungsgerichts. Freiheit? Die der Staat im Angesicht der Gefahr durch COVID-19 so massiv eingeschrÃ¤nkt hat, wie es in unserer Demokratie noch vor wenigen Monaten undenkbar schien? FreizÃ¼gigkeit, Versammlungsfreiheit, Berufsfreiheit und Eigentumsfreiheit â?? was uns lange als selbstverstÃ¤ndlich galt, ist teils noch immer an spÃ¼rbare, stÃ¶rende Bedingungen geknÃ¼pft. Ist das mit unserer freiheitlich-demokratischen Ordnung Ã¼berhaupt vereinbar?

Ich meine schon. In einer Krisensituation ist der **Staat als Krisenmanager** gefordert. SelbstverstÃ¤ndlich hat er BÃ¼rgerrechte zu achten â?? aber eben auch gegen andere RechtsgÃ¼ter abzuwÃ¤gen. In der Pandemie heiÃ?t das konkret, zur Seuchenabwehr die individuelle Freiheit abzuwÃ¤gen gegen den Schutz risikobehafteter Gruppen und eine Ã?berforderung unseres Gesundheitssystems.

NatÃ¼rlich mÃ¼ssen alle **EinschrÃ¤nkungen verhÃ¤ltnismÃ¤Ã?ig** sein und immer wieder auf ihre Notwendigkeit hin hinterfragt werden. So ist es aktuell richtig und unumgÃ¤nglich, sie zu lockern und den BÃ¼rgern angesichts sinkender Erkrankungszahlen schrittweise Freiheit zurÃ¼ckzugeben. Vorerst, und ebenfalls mit AugenmaÃ? â?? denn das regelmÃ¤Ã?ige punktuelle Aufflackern der Ansteckungen zeigt, dass die **Gefahr keineswegs vorÃ¼ber** ist.
Teils sind es problematische Rahmenbedingungen, die Massenansteckungen befeuern. Sie gilt es zu Ã¤ndern. Teils aber ist unverantwortliches Verhalten Einzelner der AuslÃ¶ser und bringt die Freiheit aller in Gefahr.

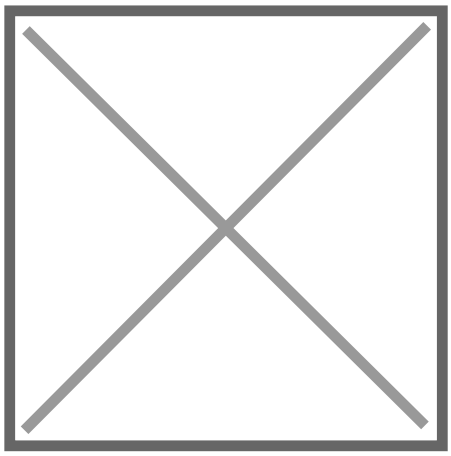
Auch Papier konstatiert, dass nicht Freiheit â??als egoistische BedÃ¼rfnisbefriedigung und grenzenlose Selbstverwirklichungâ?? gemeint ist, sondern Freiheit â??als untrennbarer Bestandteil ein und derselben Medaille, deren andere Seite die **Verantwortlichkeit jedes einzelnen fÃ¼r Verfassung und Staat ist, fÃ¼r das Gemeinwohl**, aber auch fÃ¼r die Mitmenschen und schlieÃ?lich fÃ¼r sich selbstâ?•.

So ist in der Pandemie jeder einzelne gefordert, die zurÃ¼ckgewonnene Freiheit nicht zu Ã?berreizen und damit die Freiheit seiner NÃ¤chsten aufs Spiel zu setzen.

Das sollten auch Kritiker der neuen Corona-Warn-App bedenken. Mit der Nutzung dieser datensparsamen App, die nicht auf Standortdaten zugreift und auf eine zentrale Speicherung von Daten verzichtet, kann jeder von uns mit einer minimalen freiwilligen Aufgabe von Freiheit **viel fÃ¼r die Gemeinschaft bewirken** â?? und vielleicht alle vor viel massiveren EinschrÃ¤nkungen bewahren helfen.

Die App ist kein Wundermittel und wird nicht allein die Pandemie eindÃ¤mmen. Auch geht eigenverantwortliches Verhalten noch sehr viel weiter. Doch jeder, der sich in den bereits vielversprechend groÃ?en, elf Millionen Downloads starken Kreis der Nutzer begibt, leistet einen kleinen Beitrag, der die Chance auf frÃ¼hzeitige Unterbrechung von Infektionsketten Ã¼berproportional erhÃ¶ht.

Auch ich gehÃ¶re selbstverstÃ¤ndlich zu diesen elf Millionen. Das ist fÃ¼r mich eine Frage von SolidaritÃ¤t und BÃ¼rgerverantwortung in dieser schwierigen Zeit, die wir nur gemeinsam bewÃ¤ltigen werden. In gelebter NÃ¤chstenliebe.



Marie-Luise DÃ¶tt MdB â?? Berlin und Oberhausen